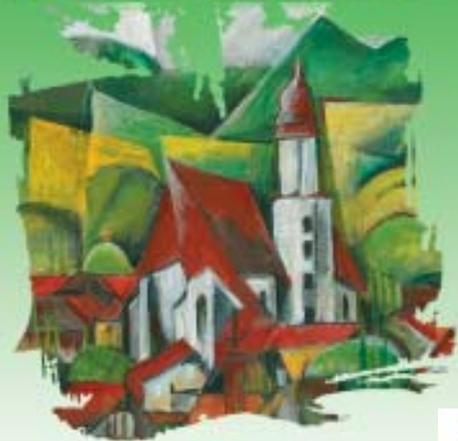


GEMEINDE NACHRICHTEN

ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 9/2010 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch PostAT



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Die warmen Sonnentage haben uns den Rücken gekehrt und der Herbst ist eingezogen. Trotz weniger heißer Tage im Sommer 2010 wurde unser Erlebnisfreibad gut besucht. Viele Familien und Jugendliche nutzten die Chance, in dieser Zeit den Alltagsstress hinter sich zu lassen und sich im Zeller Bad zu erfrischen. Heuer hatten zwei Jugendliche die Möglichkeit im Zeller Bad ferrial zu arbeiten. Magdalene Waldhör erledigte die Arbeit im Juli und Marlene Gruber übernahm den Monat August, somit konnte bei den Personalkosten gespart werden.

Mit Herbstbeginn startete auch wieder ein neues Schuljahr. Auch heuer ist es uns wieder möglich, auf Grund der Schülerzahlen, unsere Volksschule dreiklassig zu führen. Die Erst- und Zweitklasser werden jeweils einzeln unterrichtet. Die dritte und vierte Klasse teilt sich ein Klassenzimmer.

Der Kindergarten ab 3 Jahre wird derzeit so gut besucht, dass 8 - 9 Kinder den Ungenacher Kindergarten besuchen müssen.

Ich hätte gerne alle Kinder im Kindergarten in Zell am Pettenfirst untergebracht, um ihnen den Transport nach Ungenach zu ersparen.



Einige Projekte wurden über den Sommer in Angriff genommen:

In Heinrichsberg wurde die Straße ausreichend und zufrieden stellend saniert

In Zell Nord konnte die Umwidmung zu Bauland abgeschlossen werden

Die Arbeiten für den Hochwasserschutz in Schwarzland sind im vollen Gange

Der Kirchturm erstrahlt im vollem Glanze mit neuem Kreuz.

Ihr
Maximilian Dollberger

Tag der Älteren (ab 60 Jahre)

Dieses Mal geht es mit dem Bus nach **Pürgg**, auch „Kripperl der Steiermark“ genannt, zu einer Weihnachttausstellung. Die Ausstellungen sind jeweils in den Häusern dieses entzückenden Ortes.

Termin: Sonntag, den 5. Dezember 2010

Abfahrt: 11:00 Uhr bei der Volksschule Zell am Pettenfirst

Heimkunft: ca. 20:00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.
Bus und Verköstigung (Einkehr beim „Heka Wirt“ in Langwies) ist kostenlos.

Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Zell am Pettenfirst bis spätestens eine Woche vor Abfahrt, **26. November 2010**, unter 07675/ 23 55 entgegen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
Der Sozialausschuss



Nachtragsvoranschlag 2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.09.2010 den Nachtragsvoranschlag 2010 mehrheitlich beschlossen. Die allgemeine finanzielle Lage der Gemeinden hat sich im letzten Jahr nicht verbessert. Einerseits sinken auf Grund der Wirtschaftskrise nach wie vor die Einnahmen, wie Ertragsanteile u. Finanzzuweisungen und andererseits steigen ausgabenseitig die Pflichtausgaben wie Beitrag Sozialhilfverband und Krankenanstaltenbeitrag. Daher hat sich der Abgang im Ordentlichen Haushalt geringfügig erhöht. Dieser Abgang kann durch Entnahmen aus den vorhandenen Rücklagen gedeckt werden. Im Außerordentlichen Haushalt wurden zusätzlichen Vorhaben und Finanzzusagen eingearbeitet wie z. B. E-Gem u. Schutzmaßnahmen Schwarzland.

Gesundheits- und Sicherheitstag 2010 wurde gut besucht!



Defi

An einer Puppe wurde der Defibrillator vorgezeigt.



Polizei

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst; weiters konnte man die Funktionsweise von Alkomat testen.

Weitere Fotos auf Seite 8.

Wir gratulieren!

Zur Geburt

Familie Petra Pohn und Stefan Dannbauer, Pettenfirst, zur Geburt Ihrer Tochter Hanna



Zum 75. Geburtstag

Herr Karl Hartel, Kalletsberg

Zum 80. Geburtstag

Herr Matthias Schmidmair, Wolfsdoppl
Frau Franziska Pohn, Hochrain
Frau Marianne Pohn, Schablberg



Goldene Hochzeit feiern

Erika und Johann Stöger, Zell am Pettenfirst



Geheiratet haben

Dipl. Ing. (FH) Karin Kölblinger und Andreas Pillichshammer, Neukirchen a. V.
Mag. phil. Martina Weißböck und DI (FH) Christian Fischer, Zell am Pettenfirst
Veronika Grünbacher und Christian Pugel, Salzburg
Daniela Mittermaier und Christoph Horst Enzinger, Neukirchen a. V.

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Frau Rosa Gründlinger, Zell am Pettenfirst, verstorben im 88. Lebensjahr.



Sicherheit am Schulweg

Wichtige Tipps des OÖ. Zivilschutzverbands für Eltern und Kinder

- **Übung macht den Meister!**
Geht das Kind zum ersten Mal den Schulweg, sollte der Weg schon zuvor einige Male mit dem Kind geübt werden. Erklären Sie Ihrem Kind mögliche Gefahrenstellen und beachten Sie, der kürzeste Weg ist nicht immer der Sicherste! Lieber einen längeren Weg in Kauf nehmen und dafür heil heimkommen!
- **Keine Hektik am Morgen!**
Wer den Morgen mit Hektik beginnt, erhöht das Risiko im Straßenverkehr, denn Unaufmerksamkeit zählt zu den häufigsten Unfallursachen. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein, achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt.
- **Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!**
Dies gilt zumindest für die ersten Schritte Ihres Kindes alleine im Straßenverkehr. Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich auf dem Schulweg verhält. Dann sind Sie entweder beruhigt oder können korrigierend eingreifen.
- **Seien Sie immer ein Vorbild!**
Egal ob im Auto oder als Fußgänger: Erziehung ist das beste Beispiel! Machen Sie sich Ihrer Vorbildwirkung für Ihr Kind bewusst. Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Wenn Sie sich an die Regeln halten, wird es auch Ihr Kind tun.
- **Selbstschutz durch Wissen!**
Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder. Machen Sie Ihrem Kind bewusst - sehen ist nicht gleichbedeutend mit gesehen werden. Die Themen Verkehrssicherheit und Mobilität werden von vielen Lehrern bereits im Unterricht behandelt, doch auch zu Hause, sollten den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln näher gebracht werden.
- **Vertrauen durch Zutrauen!**
Helfen Sie Ihrem Kind sich auf dem Schulweg richtig zu verhalten. Bald wird Ihr Kind den Schulweg alleine oder mit Freunden gehen wollen, seien Sie nicht besorgt. Schenken Sie Ihrem Kind Vertrauen durch Zutrauen!
- **Keine Abkürzungen, kein Mitfahren mit Fremden!**
Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, schon gar nicht wenn diese nicht mit den Eltern abgesprochen sind und womöglich Gefahrenzonen beinhalten. Keine Mitfahrgelegenheiten annehmen!

- **Auffällige Kleidung!**
Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist es wichtig, sich im Straßenverkehr gut sichtbar zu machen. Kaufen Sie helle Kleidung, achten Sie vor allem bei Regen- und Winterjacken darauf und verzichten Sie auf dunkle Farben. Am besten Sie kleiden Ihr Kind gut sichtbar in einer grellen Warnweste oder Schutzjacke.
- **Mama und Papa als Taxi!**
Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, achten Sie darauf, Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen zu lassen. Beim Abholen nicht von der anderen Seite das Kind rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- **Gemeinsam Unfälle verhindern!**
Wenn Eltern bzw. Begleitpersonen auf dem Schulweg auf Gefahrenzonen aufmerksam werden, scheuen Sie nicht die zuständigen Behörden zu informieren. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten, also Eltern, Lehrkräfte, Schule, Gemeinde, Verkehrsunternehmen, Gebietskörperschaften usw. erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg zum Wohle unserer Kinder.

Weitere Informationen zum Thema Sicherheit und Selbstschutz finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.cc.



Highlights mit der OÖ. Familienkarte

In den Herbstmonaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- München mit dem Sea Life Park und der BMW-Welt von 01. September bis 31. November 2010
- Black Wings am 26. Sept. und 3. Oktober 2010
- Generali Ladies am 13., 15., 16. u. 17. Okt. 2010
- Kuddelmuddel – Theater des Kindes und Linzer Puppentheater
- Bogi Park – 4. bis 15. Oktober 2010
- Tiergarten Schönbrunn – Oktober/November 2010
- Erziehungsfallen/Newsletter für Elternbildungsveranstaltung

Weitere Infos finden Sie unter www.familienkarte.at

Sport- und Fitnessprogramm im Turnsaal der Volksschule Zell am Pettenfirst 2010

Jeden Montag: Funktionsgymnastik

Beginn: 04. Oktober 2010 von 16:00 bis 17:00 Uhr
Kontaktperson: Leopoldine Eckl 0699/81151789

Jeden Dienstag und Freitag: Fußball

Beginn: Oktober 2010 von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Kontaktperson: Karl Hohensinn

Jeden Mittwoch: Turnen der Tennisgruppe

Beginn: Oktober 2010 von 18:00 bis 19:30 Uhr,
Einstieg jederzeit möglich
Kontaktperson: Robert Fuchs

Jeden Mittwoch: Turnen für Herren

Beginn: Oktober 2010 von 19:30 bis 20:30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
Kontaktperson: Dietmar Eckl

Jeden Donnerstag: TAI CHI

Beginn: 14. Oktober 2010 von 19:30 bis 20:30 Uhr
Kontaktperson: Kirsten Gleys 07675/39 481

Jeden zweiten Sonntag: Tanz und Singkreis

Beginn: 19. September 2010 von 19:30 bis 21:30 Uhr,
jeden zweiten Sonntag
Wiederholung von Latein- und Standardtänzen, Einstieg
jederzeit möglich
Kontaktperson: Veronika und Herbert Seiringer
Tel. 07675/ 39364



Tag des offenen Ateliers

**16. und 17. Oktober 2010
von 14:00 – 18:00 Uhr**

Heuer konnte ich zur Gestaltung der Aussegnungshalle beitragen und vor der Schule eine lustigen Gesellen setzen.

Engel und Drachen erwarten Sie in meinem Garten.

Auf Ihren Besuch in **Kalletsberg 15** freut sich

Gerhard Neumann



Tanzschule Fox

Mag. Andrea und Mag. Oliver Blaas
Trefflingersiedlung 21, 4040 Lichtenberg, Tel. 07239/20 3 77, www.tanzschule-fox.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

In Zusammenarbeit mit Herrn Zweimüller haben wir im Jänner dieses Jahres zwei Tanzkurse in Zell am Pettenfirst veranstaltet. Nun besteht die Möglichkeit, das Gelernte weiter auszubauen. Die diesbezügliche Information haben wir an unsere Teilnehmer des Paare-Tanzkurses geschickt und übermitteln wir hier mit auf Wunsch von Herrn Zweimüller auch an Sie:

In Kürze veranstalten wir einen Paare-Tanzkurs für Fortgeschrittene, der als Anknüpfung an den von Ihnen heuer absolvierten Grundkurs gedacht ist.

Termine:

**Freitag 8.10. / 15.10. / 29.10. / 5.11. / 19.11. / 26.11.
jeweils von 19.30 - 21.30 Uhr**

Treffpunkt für den ersten Termin ist der Gemeindesaal in Oberpilsbach.

Je nach Anzahl der Teilnehmer, wählen wir dann für die weiteren Termine den geeignetsten Kursort aus. Das Figurenmaterial des Grundkurses werden wir natürlich ausführlich wiederholen, um eine gute Basis für einen weiteren Ausbau zu haben!

Preis: 60 Euro pro Person (für 6 x 2 Stunden)

Anmeldungen bitte bis 5. Oktober 2010 unter:
oliver.blaas@aon.at oder Tel. 07239/20 3 77

Über ein Wiedersehen freuen wir uns sehr,
Andrea und Oliver Blaas, Tanzschule Fox

TEXTILIENSAMMLUNG

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke – die am Gemeindeamt Zell am Pettenfirst kostenlos erhältlich sind – sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und **spätestens Dienstag den 19.10.2010 bis 7:00 Uhr Früh** beim Bauhof in Zell am Pettenfirst (Sammelstelle) abgeben!

Was wird gesammelt:

tragbare und saubere KLEIDUNG
unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
funktionstüchtige SPIELWAREN
saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
SPORTSCHUHE*
tragbare FUSSBALLSCHUHE*
funktionstüchtige INLINESKATER*
*ausnahmslos paarweise gebündelt

Das darf nicht hinein:

VERSCHMUTZTE Kleidung
NASSE Kleidung
KAPUTTE Kleidung
STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCUHE
SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Agrar- und Baufoliensammlung Herbst 2010

Montag, 08. November 2010 von 8:00 bis 10:00 Uhr – Kreuzung Hinterschachen bei Pohn & Ecker
NETZE und **SCHNÜRE** unbedingt getrennt anliefern!!

Allgemeiner Sachkundekurs für Hundehalter

Die Ortsgruppe ÖGV Schwanenstadt veranstaltet einen allgemeinen Sachkundekurs für Hundehalter, die einen Hund anmelden und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung im Sinn des § 4 Oö Hundehalte-Sachkundeverordnung nachweisen können.

Wann: **Freitag, 29. Oktober 2010 um 19:00 Uhr**
Wo: Vereinsheim ÖGV Schwanenstadt in Staig (neben der Kläranlage)
Kosten: 20,- Euro

Vortragende: Tierarzt: Dr. Schnötzinger Dietmar
ÖKV Trainer: Maislinger Günter

Anmeldung + Info: Stelzhammer Norbert, Au 1, 4846 Redlham
Tel.: 0676/32 37 583, E-Mail: norbert.stelzhammer@gmx.at





Kunststoff-Verpackungen richtig sammeln Nicht alles darf eingeworfen werden

Vieles, was in die öffentlichen Sammelbehälter eingeworfen wird, ist **keine** Verpackung und daher ein Fehlwurf. Vor allem Restabfall, stoffgleiche Kunststoff-Nichtverpackungen (Gebrauchs- und Spielartikel aus Kunststoff) landen im Kunststoff-/Metallsammelbehälter. Aber auch Windeln, Bekleidung und originalverpackte Lebensmittel haben in den Sammelbehältern nichts verloren.



Solche Fehlwürfe sind ein sehr großes Problem für die Sammlung, da nicht nur die Sortierung erschwert wird, sondern gleichzeitig die Kosten der Sammlung erhöht werden.

Plastik-Kinderspielzeug, Kochtöpfe, Nägel Elektroaltgeräte, Rohre aus Metall oder Kunststoff, Kabel, etc. sind nicht in den öffentlich aufgestellten Behälter zu entsorgen. Diese Altstoffe sind kostenlos im Altstoffsammelzentrum abzugeben.

Nur Verpackungen in die Sammelbehälter

Dazu gehören Getränkeflaschen, Milch- und Getränkepackerungen, Verpackungsfolien, Kunststoffbecher und -tassen, Getränke- und Konservendosen, Metalltuben. Nur sortenrein gesammelte Verpackungen können auch wieder einer Verwertung zugeführt werden. Am besten gehen Sie gleich in das nächste ASZ, denn dort kann man für manche Stoffe Erlöse erzielen, die jedem Bürger wieder zugute kommen.

Abfalltrennen kann so einfach sein, wenn man weiß, wie man es macht!
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

BAV Vöcklabruck
Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
07672/28477
www.umweltprofis.at/voecklabruck
www.altstoffsammelzentrum.at

Gesundheits- und Sicherheitstag 2010 wurde gut besucht!



Blutdruckmessen

Frau Waltraud Roither übernahm das Blutdruck messen



Gesunde Jause

Die Ortsbäuerinnen sorgten für das Wohl der Gäste (Margit Pohn & Margareta Stockinger)



Blutabnahme

Ist nicht jedermanns Sache aber einige trauten sich ja doch zu einer kleinen Blutprobe, die innerhalb von 15 min ausgewertet wurde



Beisammen sein

Auf ein Tässchen Kaffee wurde an diesem Tag auch nicht verzichtet



Kinesiologie

Auch hier konnte man sich ausführliche Informationen einholen



Aufprallsimulator

Besonders für die Kinder war der Stand „Mopedaufprallsimulator“ spannend